

Planer-Rahmenvertrag

In Anlehnung an SIA 1001/1 Planer- / Bauleitungsvertrag, Ausgabe 2014

Projekt-
bezeichnung
Vertrags-
nummer
Vertrags-
datum

Zustandsaufnahme und generelle Massnahmenplanung der privaten Abwasseranlagen (ZpA)

001

☐ Exemplar Auftraggeberin

☐ Exemplar Beauftragter

zwischen

Einwohnergemeinde Krauchthal

Länggasse 1
3326 Krauchthal

nachstehend bezeichnet als
Auftraggeberin

und

UID:
Beauftragter Projektleiter:

nachstehend bezeichnet als
Beauftragter

Vis

Auftraggeber Einwohnergemeinde Krauchthal

Beauftragter

1. Vertragsgegenstand

1.1 Projektdefinition

1.2 Ausgangslage

Die Gemeinde Krauchthal beabsichtigt, in den nächsten 10 Jahren eine flächendeckende Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen (ZpA) durchzuführen. Der Rahmenkredit für die Realisierung ist an der Gemeindeversammlung vom Juni 2019 genehmigt worden. Der Rahmenvertrag beinhaltet die Zustandsaufnahme und generelle Massnahmenplanung der privaten Abwasseranlagen sowie die vermessungstechnische Aufnahme der Liegenschaftsentwässerung.

1.3 Projektziele und Aufgabenstellung

Die Zustandsaufnahme der privaten Abwasseranlagen soll in 10 Etappen über einen Zeitraum von 10 Jahren flächendeckend über das gesamte Gemeindegebiet erfolgen. Für die dafür notwendigen Planerleistungen schliesst die Auftraggeberin mit dem Auftragnehmer einen Rahmenvertrag ab. Die Bearbeitung der jeweiligen Etappen wird von der Auftraggeberin einzeln freigegeben und durch den Auftragnehmer separat abgerechnet.

Die Aufgabe des LIS-Ingenieurs ist es, die für die ZpA notwendigen Katasterdaten zu erheben, aufzubereiten und für die Ausführung der ZpA zur Verfügung zu stellen. Nach erfolgter ZpA muss der LIS-Ingenieur die daraus gewonnenen Erkenntnisse (überdeckte Schächte / vom Plan abweichende Leitungsverläufe, etc.) im Kataster bereinigen.

Die bereinigten Daten werden zum Abschluss jeder Etappe im Interlis 1 oder Interlis 2 Format an den Verwalter der Katasterdaten (Datenherr) abgegeben.

Der federführende ZpA-Ingenieur organisiert und betreut den Kanalfernsehunternehmer während der Zustandsaufnahme. Anschliessend wertet er die Aufnahmen aus und erstellt einen Sanierungsvorschlag mit Kostenschätzung zuhanden der privaten Eigentümer und der Gemeinde. Er führt eine Datenbank über den aktuellen Sanierungsstand, überwacht die Sanierungsfristen und führt eine Kostenkontrolle über den Rahmenkredit der Gemeinde.

Mit dem Rahmenvertrag verpflichtet sich der ZpA-Ingenieur zur Organisation und Begleitung von koordinierten Sanierungsprojekten bei den sich die privaten Eigentümer auf freiwilliger Basis beteiligen können. Dabei werden sämtliche Kosten den privaten Eigentümern belastet.

1.4 Etappierungen

Die Etappierung ist im Konzept ZpA dargestellt und muss auch nach diesen umgesetzt werden. Der Auftraggeber schliesst mit dem Auftragnehmer einen Rahmenvertrag über 10 Jahre ab. Die Etappen werden jedoch einzeln freigegeben und abgerechnet.

Zusätzlich ist der ZpA Ingenieur verpflichtet koordinierte Sanierungsprojekte zu organisieren und zu begleiten.

Etappe Nr.	ca. Anzahl Liegenschaften	Aufnahme ZpA
1 Krauchthal, Eggen	78	2020
2 Hettiswil West	109	2021
3 Krauchthal, Oberdorf	80	2022
4 Krauchthal, Bannholzrain	67	2023
5 Krauchthal, Grossacher	80	2024
6 Hettiswil	69	2025
7 Hängelen	39	2026

8 Grauenstein	64	2027
9 Hub	92	2028
10 Landwirtschaftszone	63	2029

1.5 Leistungsumfang des Beauftragten

Rahmenvertrag für Planungsleistungen. Der Beauftragte erbringt auf Bestellung der Auftraggeberin Aufträge im Bereich Planung und Bauführung.
Die einzelnen Aufträge werden mit einer Bestellvorlage gemäss Anhang A abgerufen.

2. **Vertragsbestandteile und deren Rangfolge bei Widersprüchen**

2.1 **Liste der Vertragsbestandteile**

- Die vorliegende Vertragsurkunde
- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2015
- Die Beilagen gemäss Ziffer 15, Beilage
- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen des SIA, Ausgabe 2014 (Art. 1 der SIA-Ordnungen für Leistungen und Honorare)
- Das Angebot des Beauftragten vom
- Die nachgenannten fachbezogenen, jeweils bei Vertragsschluss aktuellsten SIA-Ordnungen soweit sie den Leistungsumfang des Beauftragten betreffen
 - SIA 112 Verständigungsnorm Modell Bauplanung

2.2 **Rangfolge bei Widersprüchen**

2.3 **Grundsatz**

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die Rangfolge gemäss Ziffer 2.1 massgebend. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine, rechtliche und kommerzielle Geschäftsbedingungen des Beauftragten (AGB's usw.) sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 11 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind. Verweise auf Vertragsbedingungen des Beauftragten in seinem Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben sind unbeachtlich.

2.4 **Keine Rangfolge der SIA-Ordnungen unter sich**

Die als Vertragsbestandteil bezeichneten SIA-Ordnungen stehen unter sich in keiner Rangfolge.

3. Leistungen des Beauftragten

3.1 Leistungsvereinbarung

Der Beauftragte verpflichtet sich in Kenntnis des diesem Vertrag zugrunde liegenden Projektes (vgl. Ziffer 1.1 hiervor) zur Erbringung sämtlicher in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen.

3.2 Exklusivität

Der Beauftragte hat keinen Alleinanspruch, resp. Anspruch auf Exklusivität. Die Auftraggeberin behält sich in besonderen Fällen vor, Aufträge an Dritte zu vergeben.

4. Vorgaben Auftraggeberin

4.1 Investitions-, Betriebskosten und Nachhaltigkeit

Das Projekt ist baulich und technisch in Bezug auf Investitions- und Betriebskosten unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit zu optimieren.

Ergeben sich daraus Zielkonflikte, sind diese phasengerecht auszuweisen und unter Vorlage der entsprechenden Entscheidungsgrundlagen der Auftraggeberin zur Entscheidung vorzulegen.

4.2 Kickback-Verbot

Der Beauftragte verpflichtet sich, mit keinem Lieferanten, Subunternehmer oder Subbeauftragten Kickback-Vereinbarungen abzuschliessen, d.h. der Beauftragte lässt sich von keinen Lieferanten, Subunternehmern oder Subbeauftragten Rückzahlungen versprechen oder sonstige geldwerte Gegenleistungen.

5. Vergütung

5.1 Höhe der Vergütungen

Der Beauftragte hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Bestellvolumen.

5.2 Honorar

Die Auftraggeberin vergütet die mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen und deren Ergebnisse wie folgt:

Gemäss den offerierten Einheitspreisen im Leistungsverzeichnis ZpA und LIS der Ausschreibungsunterlagen

5.3 Spesen

Alle Spesen (Wegspesen, Verpflegung usw.) sind in den offerierten Stundensätzen enthalten. Ebenfalls inkludiert sind Administrativ- und Infrastrukturkosten sowie alle Lohn- und Lohnnebenkosten.

5.4 Nebenkosten

Nebenkosten werden gemäss Pos. 26 des Leistungsverzeichnis ZpA und Pos. 22 des Leistungsverzeichnis LIS der Submissionsunterlagen vergütet

5.5 Preisänderung infolge Teuerung

Der Rahmenvertrag für die Planerleistungen erstreckt sich über voraussichtlich 10 Jahre. Allfällige Honoraranpassungen an die Teuerung werden auf Basis des Nominallohnindex der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB) vergütet.

6. Zahlungsmodalitäten

6.1 Rechnungsstellung

Sämtliche Rechnungen müssen sich auf die Angebotsunterlagen und die im Vertrag festgelegten Grundlagen beziehen. Zudem sind Abrechnungsunterlagen durch überprüfbare Aufstellungen der erbrachten Leistungen und Zeitaufwände zu dokumentieren.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringung der Leistung.

Die Mehrwertsteuer ist offen auszuweisen.

Es gilt der bei Leistungserbringung gültige Satz, aktuell 7.7%

Die Rechnungen sind ausschliesslich zuhänden folgender Rechnungsadresse auszustellen:

Einwohnergemeinde Krauchthal
Länggasse 1
3326 Krauchthal

Genügen die Rechnungen diesen Anforderungen nicht, werden sie zwecks Korrektur zurückgewiesen. Die Zahlungsfrist verschiebt sich entsprechend.

6.2 Zahlungsfristen

Die Auftraggeberin leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen.

7. Versicherung

Der Beauftragte garantiert Vorhandensein und Fortbestand einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung:

<input type="checkbox"/> Personenschäden	CHF	5 Mio.	pro Einzelereignis
<input type="checkbox"/> Sachschäden	CHF	5 Mio.	pro Einzelereignis
<input type="checkbox"/> Bautenschäden	CHF	500'000.00	pro Einzelereignis
<input type="checkbox"/> reine Vermögensschäden	CHF	500'000.00	pro Einzelereignis

Versicherungsgesellschaft

Policen-Nr.

Selbstbehalt pro
Schadenereignis CHF

8. Immaterialgüterrechte

8.1 Immaterialgüterrechte und lauterkeitsrechtliche Ansprüche

Der Beauftragte verpflichtet sich, zum Zeitpunkt der Abgabe seiner Arbeitsergebnisse bzw. bei der Abgabe seiner Werke über sämtliche Immaterialgüterrechte an sämtlichen, vertraglich geschuldeten Werken zu verfügen. Er sichert zu, dass keine Rechte Dritter, insbesondere Immaterialgüterrechte und lauterkeitsrechtliche Ansprüche Dritter, verletzt werden. Wird die Auftraggeberin nach Abgabe des Werkes von Dritten insbesondere wegen Verletzung von Immaterialgüterrechten und/oder lauterkeitsrechtlichen Ansprüchen belangt, so verpflichtet sich der Beauftragte, die Auftraggeberin von hiermit verbundenen Kosten zu befreien und die Auftraggeberin vollumfänglich schadlos zu halten.

Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten für die vereinbarten Zwecke zu verwenden.

Der Beauftragte überträgt sämtliche Immaterialgüterrechte und lauterkeitsrechtliche Ansprüche an den aufgrund des vorliegenden Vertrages erstellte und abgegebenen Arbeitsergebnissen/Werken auf die Auftraggeberin. Diese erhält insbesondere das Recht, die Arbeitsergebnisse/Werke uneingeschränkt weiter zu verwenden und diese insbesondere auch Dritten zur Verfügung zu stellen, zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, zu ändern und weiterzubearbeiten. Die Vergütung für die Übertragung dieser Rechte ist in der Honorierung bereits enthalten.

9. Dokumentation von Arbeitsergebnissen

Die Auftraggeberin ist in jedem Stadium der Vertragsabwicklung berechtigt, sich eine vollständige Dokumentation der Arbeitsergebnisse aushändigen zu lassen. Die Dokumente sind sowohl in Papierform als auch elektronisch auf Datenträger in den originalen, nativen Formaten zu übergeben.

10. Vertragsdauer, -änderung und Kündigung

10.1 Vertragsdauer

Der Vertrag wird grundsätzlich über die volle Leistungsdauer gemäss der Ausschreibung abgeschlossen. Er kann von jeder Partei mit einer Frist von 3 Monaten auf das Ende eines Monats schriftlich gekündigt werden.

10.2 Vertragsänderungen

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

10.3 Folgen bei Kündigung des Vertrages

Bei Kündigung des Rahmenvertrages gilt dieser für die bis zum Kündigungszeitpunkt ausgelösten Bestellungen bis zu deren Erfüllung unverändert weiter.

11. Besondere Vereinbarungen

.....

12. Anwendbares Recht, Streiterledigung und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.04.1980) werden wegbedungen.

Die Parteien vereinbaren als Gerichtsstand Bern.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus andern Rechtsgründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt. Kommt keine Einigung zustande, so entscheidet hierüber das zuständige ordentliche Gericht.

Planer-Rahmenvertrag

In Anlehnung an SIA 1001/1 Planer- / Bauleitungsvertrag, Ausgabe 2014

zwischen Einwohnergemeinde Krauchthal und
für das Projekt Zustandsaufnahme und generelle Massnahmenplanung der privaten Abwasseranlagen (ZpA) Seite
7 / 7

14. Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde wird 2-fach ausgefertigt. Jede Partei erhält ein unterzeichnetes Exemplar.

Für den Auftraggeber:
Krauchthal,

Für den Beauftragten:
xxxxxxx,

Einwohnergemeinde Krauchthal

Ingenieurbüro xxxxxxx

.....
Beat Lauber
Gemeindepräsident

.....
Andreas Bösch
Verwaltungsleiter

Projektleiter

15. Beilagen

A. Bestellvorlage für Abrufbestellung

Vis

Auftraggeberin Einwohnergemeinde Krauchthal

Beauftragter
